



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr.241/GP

28.11.2024

**Bayern treibt Ansiedlung von Pharma-Produktionsstätten im Freistaat  
voran - Bayerns Ministerpräsident und Bayerns Gesundheitsministerin  
zu Gast bei der Grundsteinlegung des Roche Diagnostik-  
Produktionszentrums in Penzberg**

Bayern treibt die Ansiedlung von Pharma-Produktionsstätten im Freistaat voran. Darauf haben **Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Gesundheitsministerin Judith Gerlach** am Donnerstag anlässlich der Grundsteinlegung des Diagnostik-Produktionszentrums des Pharmaunternehmens Roche im oberbayerischen Penzberg hingewiesen, bei der auch Bundeskanzler Olaf Scholz vor Ort war.

Der Ministerpräsident betonte: „Wir feiern ein neues Level an Spitzenmedizin ‚Made in Bavaria‘. Penzberg erreicht damit endgültig die Liga der weltweit modernsten Zentren für Diagnostika. Das ist ein starkes Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Bayern. Mit über 7.700 Arbeitsplätzen vor Ort hat das Biotech-Unternehmen eine immense Bedeutung für den Landkreis Weilheim-Schongau, die Region und den gesamten Freistaat. Wir wollen die Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte und werden sie als Partner bei Wissenschaft und Forschung weiter eng begleiten. Dazu stellt der Freistaat für eine neue Außenstelle des Fraunhofer-Instituts 40 Millionen Euro bereit. Gerade in einer Welt mit zunehmender Unsicherheit ist es wichtig, Schlüsselindustrien im Inland zu halten. Heimische Produktion schafft nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch Sicherheit und Unabhängigkeit.“

Gerlach fügte hinzu: „Es ist erfreulich, dass Roche seine bisher größte deutsche Investition mit rund 600 Millionen Euro für das Diagnostik-Zentrum am Standort Penzberg in Bayern tätigt. Bereits im März 2024 wurde zudem das Roche Gentherapie-Entwicklungszentrum, ein hochmodernes Forschungszentrum, eingeweiht. Das zeigt: Bayern ist ein ausgezeichneter Standort für die Pharmaindustrie und bietet hervorragende Rahmenbedingungen. Insbesondere setzen wir uns auch beim Bund und auf europäischer Ebene kontinuierlich für bessere Rahmenbedingungen im Bereich Forschung und Entwicklung ein.“

Gerlach erläuterte: „Mit dem Bau des neuen Diagnostik-Produktionszentrums in Penzberg entsteht eines der modernsten Produktionsgebäude in Europa zur Herstellung von Einsatzstoffen für eine Vielzahl von diagnostischen Tests, zum



Beispiel zum Nachweis von Herz-Kreislauf- oder Infektionserkrankungen. Der Neubau wird dabei helfen, die weltweit steigende Nachfrage an qualitativ hochwertigen diagnostischen Tests zu bedienen.“